

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbers Lieblinge sind gefunden!

Oscar-Verleihung für Candidate Experience: International renommierte Candidate Experience Awards erstmalig auch in der DACH Region verliehen.



Frankfurt, 11.4.2017 –

„Im Moment habe ich eine feste Anstellung. Sollte sich aber hieran etwas ändern, werde ich mich wieder bei der Firma bewerben.“ Wenn ein Arbeitgeber solche Bewerber hat, dann hat er vieles richtig gemacht.

Erstmals konnten am 11.4.2017 im 49. Stock des Commerzbank Towers in Frankfurt die Candidate Experience Awards im DACH-Raum vor über 100 interessierten Zuschauern im Rahmen des 1. Candidate Experience Symposiums verliehen werden. Für das Programm in der DACH Region hatten sich 87 Unternehmen angemeldet, 12 davon konnten mit den Awards für eine besondere Candidate Experience ausgezeichnet werden.

Die Gewinner-Arbeitgeber 2016 sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Altran Switzerland
DZ BANK AG
E.ON Inhouse Consulting GmbH
engineering people GmbH
FLYLINE Tele Sales & Services GmbH
IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH
Linklaters LLP
NTT DATA Deutschland GmbH
PERM4
Pluradent AG & Co KG
Quintiles Commercial Germany GmbH
RLE INTERNATIONAL GmbH

Die Candidate Experience Awards sind eine kosten- und risikofreie Benchmarking-Möglichkeit hinsichtlich der Bewerberzufriedenheit für Arbeitgeber für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Mit über 2300 Bewerberurteilen über die teilnehmenden Arbeitgeber ist die Möglichkeit für Arbeitgeber, die Bewerberzufriedenheit zu messen und zu benchmarken, einer der größten Erhebungen zur Candidate Experience im deutschsprachigen Raum.



Das DACH Programm ist Teil einer internationalen Initiative zur Verbesserung des Umgangs

mit Bewerbern. Über 220.000 echte, eigene Bewerber (sowohl erfolgreiche als auch abgelehnte) beurteilten im letzten Jahr die über 300 teilnehmenden Unternehmen in den USA, Großbritannien, im DACH Raum und in der APAC Region hinsichtlich ihrer Erfahrungen während des gesamten Bewerbungsprozesses in dem jeweiligen Unternehmen (Candidate Experience).

Für Arbeitgeber war die Teilnahme kostenfrei, da das Programm 2016 von Sponsoren wie Kelly, DICE, Eurosearch Consulting und der Commerzbank unterstützt wurde.

Arbeitgeber, die das nächste Mal auch dabei sein möchten, können sich hier für 2017 anmelden:

<http://thecandidateexperienceawards.de/AnmeldungCandidateExperienceAwardsDACH.htm>
↓

Das ICR, Institute for Competitive Recruiting, Heidelberg, der Program Manager der Candidate Experience Awards für DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) hält hier Infos über das Programm bereit:

<http://thecandidateexperienceawards.de>

Können sich die ausgezeichneten Arbeitgeber auf Ihren Lorbeeren ausruhen?

Noch nicht. Auch dieses Bewerberurteil mußte einer der Gewinner hinnehmen:

„Absolut miserable und praktisch nicht vorhandene Kommunikation mit dem Bewerber Das Telefoninterview mit dem Fachvorgesetzten verlief, im Gegensatz zu allen anderen Erfahrungen, positiv. Alle Bereiche, die durch HR betreut wurden, wirkten sehr unprofessionell“

Es bleibt also viel zu tun, die Candidate Experience wird weiter gemessen:

Über das Candidate Experience Awards Program 2017

Das Programm der Candidate Experience Awards besteht aus drei Erhebungsrounden.

Runde 1 besteht aus einer mehrdimensionalen Online-Befragung (Dauer ca. 90 bis 120 Minuten), die diejenigen aktuellen Rekrutierungsprozesse und -praktiken wie z.B. Personalmarketing, Management von Bewerbern, Auswahl, Interviews, Umgang mit ausgewählten Kandidaten und Onboarding von neuen Mitarbeitern eines Unternehmens erfasst, die Einfluß auf die Candidate Experience haben.

Unternehmen, die in der ersten Runde die Online-Befragung abschließen, erhalten ein

kostenfreies Benchmark. Diejenigen Unternehmen, die auch wissen möchten, wie ihre Bewerber den Personalbeschaffungsprozess beurteilen und am Wettbewerb weiter teilnehmen möchten, sind eingeladen, an der zweiten Runde des Wettbewerbs, der Bewerber-Befragung, teilzunehmen. Falls sie sich entscheiden, nicht an Runde 2 teilzunehmen, werden ihre Unternehmensinformationen nicht kommuniziert und vertraulich behandelt.

In **Runde 2** erhalten die Unternehmen einen nur für ihr Unternehmen bestimmten Link, den diese an ihre Bewerber aus dem Jahr 2017 weiterleiten, um deren Erfahrungen während einer Bewerbung bei ihrem Unternehmen zu erheben. Die Unternehmen laden ihre Bewerber ein, an der Befragung teilzunehmen und das ICR sammelt die Ergebnisse ein, wertet sie aus und bereitet die Benchmarks vor.

Oscar-Verleihung für Candidate Experience

Liegt ein Unternehmen sowohl in Runde 1 als auch in Runde 2 über einer „Meßlatte“ im Vergleich zu den Mitbewerbern, dann erhält es den 2017er Candidate Experience Award. Die Gewinner werden auf dem 2. Candidate Experience Symposium, quasi der Oscar-Verleihung für Candidate Experience im Frühjahr 2018 bekanntgegeben und dürfen das Logo kostenfrei in ihrer Arbeitgeberkommunikation nutzen.

Teilnahme ist kosten- und risikofrei für Arbeitgeber

Obwohl die Candidate Experience Awards ein Wettbewerb sind, ist eine Teilnahme an diesem Wettbewerb für Arbeitgeber kosten- und vor allem risikofrei. Teilnehmende Unternehmen erhalten Vergleichs- und Verbesserungsmöglichkeiten für ihre Candidate Experience. Jeder Arbeitgeber, der Interesse an der Verbesserung seiner Bewerberzufriedenheit hat, unabhängig von der aktuellen Güte der Prozesse oder Unternehmensgröße, wird von der Teilnahme an dem Benchmark-Verfahren profitieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, die anfallenden Kosten werden über Sponsoren getragen.

Die Teilnahme ist aber auch risikofrei. Die übermittelten Daten werden vertraulich behandelt und nur die Namen der Unternehmen mit herausragenden Leistungen werden öffentlich kommuniziert (deren Erlaubnis vorausgesetzt).

“ Zu den Lieblingen der Bewerber zu gehören, muß für jedes Unternehmen höchste Priorität haben. In den sehr engen Arbeitsmärkten der DACH Region sind die Candidate Experience Awards die erste und einzigartigen Gelegenheit für Unternehmen aller Größen und Branchen, um den Eindruck, den sie im Bewerbungsprozesse auf ihre eigenen, echten Bewerber machen, zu messen, zu benchmarken und zu verbessern. Damit erarbeiten sie sich einen, wenn nicht den wichtigsten Differenziator im War for Talents. “sagt Wolfgang Brickwedde, Program Manager der Awards für die DACH-Region.

Weitere Informationen: <http://thecandidateexperienceawards.de/>

Über das ICR:

Das Institute for Competitive Recruiting (ICR), Heidelberg, berät Unternehmen zum Thema Recruitment Performance Management und hilft ihnen dabei, ihr Recruitment wettbewerbsfähig zu machen. Es bildet eine Plattform mit dem Ziel, die Recruitmentfunktion in Deutschland zu verbessern. Dieses Ziel soll erreicht werden durch die Entwicklung von Standards, Benchmarks und der Schaffung von Markttransparenz sowie der Aufzeigung von Verbesserungspotenzialen in den Prozessen der Personalsuche, -auswahl und -einstellung.

Internet: www.competitiverecruiting.de

Ansprechpartner für die Medien:

Wolfgang Brickwedde

Program Manager CEA DACH

Institute for Competitive Recruiting

Römerstraße 40

69115 Heidelberg

T +49 (0) 6221 7194007

M +49 (0) 160 7852859

E-Mail: wb@competitiverecruiting.de